

Erzgebirgsliga: Scharfenstein verpasst Großrückerswalde II den K.O.

Geschrieben von: Toni Fiedler

Samstag, 28. November 2009 um 20:36 Uhr

SV Großrückerswalde II - SV Scharfenstein 7:9

Wie beschreibt man am besten ein Spiel, in das man mit sehr hohen Erwartungen hineingegangen ist aber am Ende doch wieder dem Gegner gratulieren muss?
Wer ganz unten in der Tabelle steht, hat es nie einfach, egal ob man Hertha BSC in der Fußball-Bundesliga heißt, oder Großrückerswalde II in der Tischtennis- Erzgebirgsliga.

Heute musste unsere "Zweite" zu Hause gegen Scharfenstein eine schmerzliche Niederlage hinnehmen.

Die Gäste, welche das erste mal in dieser Saison alle Stammspieler einsetzen konnten, starteten gut in die Doppel:

Görner/Schubert bezwangen Toni Fiedler/Seifert klar mit 3:0.

Die beiden übrigen Doppel liefen besser für Großrückerswalde. Sowohl Armin Fiedler/Schaarschmidt als auch Mario Fiedler/Arne Fiedler konnten ihre Spiele für sich entscheiden.

Im vorderen Paar konnte lediglich Armin Fiedler einen Punkt gegen Fritzsche einfahren.

Das mittlere Paar holte zwei Pünktchen. Arne Fiedler gewann gegen Thomas Schubert und Toni Fiedler gegen Sandro Schubert.

Ebenso spannend ging es im hinteren Paarkreuz zur Sache:

Seifert und Mario Fiedler siegten gegen Ledinko.

Stand: 7:8 aus der Sicht von Großrückerswalde.

Mal wieder in dieser Saison ging es in das Schlussspiel, in welchem sich Armin Fiedler/Schaarschmidt und Görner/Schubert gegenüber standen.

Die Gäste entschieden das Doppel 3:1 für sich und fuhren mit dem Doppelpunktgewinn nach Hause.

Dieser Spielbericht schildert sehr nüchtern, wie es heute in unserer Turnhalle zugegangen ist.

In Wirklichkeit verlief das Spiel zu jedem Zeitpunkt sehr spannend und von Emotionen geprägt.

Als deutliches Schlusswort bleibt zu erwähnen, dass es Großrückerswalde einfach nicht schafft, kaltschnäuzig Punkte einzufahren.

Heute wäre ein Unentschieden locker drin gewesen, wenn nicht sogar ein Sieg.

So behält man weiterhin die rote Laterne und ist in dieser Saison nicht wirklich mit Glück besetzt.

Wenn nicht bald ein Sieg eingefahren wird, befindet man sich wirklich auf einem Level mit Hertha BSC, nämlich bei den Absteigern.

Punkte für Großrückerswalde:

Erzgebirgsliga: Scharfenstein verpasst Großrückerswalde II den K.O.

Geschrieben von: Toni Fiedler

Samstag, 28. November 2009 um 20:36 Uhr

Armin Fiedler (1,5), Dieter Schaarschmidt (0,5), Toni Fiedler (1), Arne Fiedler (1,5), Mario Fiedler (1,5), Dorit Seifert (1)

PS: Morgen gehts zum Kreispokal nach Olbernhau gegen Olbernhau II und Scharfenstein II. Vielleicht kann man da ja ein paar Erfolgserlebnisse einfahren.

[Spielformular](#)